



& jesuiten*weltweit*  
www.jesuitenmission.de

**Pia Dyckmans**  
Pressereferentin der Provinz  
Tel +49 89 38185-226  
Mobil +49 160 4998862

pia.dyckmans@jesuiten.org  
www.jesuiten.org

**Steffen Windschall**  
Pressereferent von jesuiten*weltweit*  
Tel: +49 911 2346-153

windschall@jesuitenmission.de  
www.jesuitenmission.de

Pressemitteilung vom 16.10.2020

## **Brandbrief ans Auswärtige Amt: Freiheit für indischen Jesuiten**

**In einem Schreiben an Außenminister Heiko Maas bittet die Deutsche Provinz der Jesuiten die Bundesregierung, sich für die Freilassung des inhaftierten 83-jährigen indischen Jesuitenpaters Stan Lourduwamy einzusetzen. Provinzial Jan Roser SJ fordert „Respekt und Schutz für Menschenrechtsaktivisten“**

Stan Swamy SJ – Priester und Menschenrechtsaktivist – wurde am Donnerstag, 8. Oktober 2020 unter dem Verdacht maoistisch-terroristischer Propaganda von der indischen Bundespolizei *National Investigation Agency* im Bundesstaat Jharkhand festgenommen und befindet sich seither in Haft. Seit über 50 Jahren setzt Swamy sich für die Armen und Ausgegrenzten in Indien ein, vor allem Dalits („Unberührbare“) und indigene Adivasi.

### **Menschenrechtsaktivisten im Fadenkreuz**

Die Verhaftung des jesuitischen Aktivisten steht im Zusammenhang mit Ausschreitungen am 31.12.2017 im westindischen Bundesstaat Maharashtra, als bei einem Fest Dalits und Angehörige „höherer“ Kasten aufeinanderstießen. In Folge dessen wurden bereits 16 Personen verhaftet, darunter die Menschenrechtsanwälte Arun Ferreira und Sudha Bharadwaj sowie die Schriftsteller Vernon Gonsalvez und Varavara Rao.

Pater Swamy wurde seit Juli 2020 bereits mehrfach verhört, teilweise über 15 Stunden ohne Unterbrechung. Dabei ist Pater Swamy 83 Jahre alt und seine Gesundheit ist nicht die beste. Pater Swamy bestreitet seine Anwesenheit bei dieser Versammlung, erst recht bestreitet er Sympathien mit, oder Aktionen zugunsten maoistischer Ideologie oder so motivierter Gewalttaten.

Am Donnerstag, den 15.10., haben die Deutsche Provinz der Jesuiten und ihr internationales Hilfswerk *jesuitenweltweit* einen Brandbrief ans Auswärtige Amt geschrieben, in dem sie Außenminister Heiko Maas auffordern, sich bei der indischen Regierung für Pater Swamy einzusetzen.

## **Unterstützer im Hungerstreik**

Jan Roser SJ, Provinzial der deutschen Jesuiten, erklärt: „Es scheint uns naheliegend, dass der indische Staat die Gelegenheit nützt, ihn und andere wegen ihrer Opposition gegenüber staatlicher Unterdrückung und Benachteiligung von Minderheiten und deren Rechten einzuschüchtern. Pater Swamys Arbeit umfasste etwa die Dokumentation von Machtmissbrauch und Willkür gegen indigene Jugendliche, fälschlicherweise Verhaftete und Gefangengehaltene. Er initiierte beispielsweise stellvertretend Gerichtsverfahren (Public Interest Litigation) zu Gunsten von 3000 gefangenen Indigenen.“

Die Verhaftung von Stan Swamy hat in Indien landesweit Empörung ausgelöst. Sein Provinzialoberer George Pattery SJ und die Indische Katholische Bischofskonferenz fordern Swamys sofortige Freilassung. Zum Stand 14.10.2020 befinden sich nahezu 100 Repräsentanten von Menschenrechts- und Basisorganisationen sowie andere Unterstützer von Pater Swamy im Hungerstreik, um auf seine Situation aufmerksam zu machen. Diverse Petitionen zur Freilassung von Pater Swamy auf [change.org](https://www.change.org) hatten zum Stand 15.10.2020 bereits über 50.000 Unterschriften.

## **Schutz für Minderheiten gewährleisten**

Im Brief an den Außenminister stellt Jan Roser SJ klar: „Menschenrechtsaktivisten müssen sicher sein, dass ihre Arbeit respektiert und geschützt wird. Auch und gerade in einem großen und komplexen Staat wie Indien, in dem es seit der Machtübernahme der BJP Partei von Ministerpräsident Modi und der zunehmend ungezügelter Agitation von Hindu-Nationalisten zu verstärkter Unterdrückung und Gewalttätigkeit gegenüber Nicht-Hindus und Minderheiten kommt. Es gilt jene zu stützen, die sich weiterhin für Menschenrechte und ein friedliches Zusammenleben der vielen Völker und Gruppen in der Indischen Union einsetzen.“

[Link zur Petition: <https://www.change.org/p/devendra-fadnavis-appeal-for-fr-stan-swamy>]

Bilderrechte: SJ-Bild